

Jahresprogramm 2016

Liebe Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau,
der Verein der Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau hat zusammen mit der Abtei St. Josef für 2016 wieder interessante Veranstaltungen zu den Themen Klostersgespräch, Klosterkonzert und Klosterfahrt vorbereitet, zu denen wir Sie herzlich einladen.
Die ehrwürdigen Schwestern und die Vorstandschaft freuen sich auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr
BGR Alois Anetseder
I. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau

Klostergespräch am Montag, 14. März 2016 Vortrag über die Enzyklika *Laudato si'* - Referentin Helga Grömer

18:30 Uhr: Vesper in der Klosterkirche
19:00 Uhr: Klostergespräch im St. Gertrudsaal
Eintritt frei

Mit seiner neuen Enzyklika "*Laudato si'* - Über die Sorge für das gemeinsame Haus" stellt Papst Franziskus die Schöpfung in den Mittelpunkt. Mit klaren Worten prangert er die zunehmende Überbeanspruchung des Planeten an und zeigt die ökologischen sowie sozialen Probleme in der Welt als zentrale Themen der Zeit auf, wenn er Bezug nimmt zum Sonnengesang des heiligen Franziskus: "Laudato Si, Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter."

Einen geistlichen wie auch praktischen Zugang zu den Motiven und Aussagen in der neuen Enzyklika des Papstes will die Diplom-Religionspädagogin Helga Grömer, Leiterin der Landvolk-hochschule St. Gunther in Niederalteich, als Referentin an diesem Abend vermitteln.



Benefizkonzert im Pfortenhof des Klosters am Sonntag, 19. Juni 2016 Musikverein Kirchdorf im Wald e.V.

Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Sanierung des Klosterkreuzgangs sind erbeten, bei Regenwetter findet das Konzert in der Pfarrkirche Thyrnau statt.

Der Musikverein Kirchdorf im Wald wurde im Jahr 1994 als Jugendblaskapelle gegründet. Bis heute hat die Nachwuchsförderung in dem 32-köpfigen Blaskapelle einen hohen Stellenwert. Das Durchschnittsalter des jungen Musikerensembles um Leiter Andreas Kroner liegt bei gerade mal 24 Jahren und begeistert mit seiner musikalische Bandbreite von traditioneller Volksmusik über klassische Stücke bis hin zu moderner Musik und Schlägern.

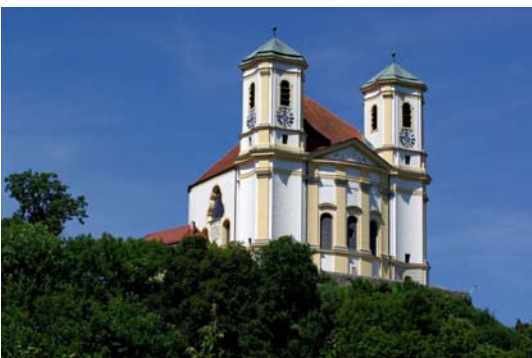


Kulturfahrt am Samstag, 17. September 2016

Ehem. Zisterzienser-Abtei Raitenhaslach und Wallfahrtskirche Marienberg



Das Ziel unserer diesjährigen Kulturfahrt ist die ehem. Zisterzienserabtei Raitenhaslach nahe Burghausen. Hier gründeten die Zisterzienser im Jahre 1146 ihr erstes Kloster in Altbayern. Sehenswert ist die Klosterkirche mit ihrer prächtigen barocken Ausstattung, die ursprünglich als dreischiffige romanische Pfeilerbasilika errichtet und in den Jahren 1743 bis 1746 zu einem Juwel des bayerischen Barock umgestaltet wurde. Sehenswert sind die Altäre, die Fresken und die Grabplatten der Wittelsbacher, des einstigen bayerischen Königshauses. Prunkvoll ausgestattete Räume kann man auch im "Prälatenstock" der Klosteranlage besichtigen: Das "Papstzimmer", in dem der Legende nach Papst Pius IV. im Jahre 1782 übernachtet hat, und der "Steinerne Saal", ebenfalls gestaltet in festlichem Barock. Seit der Säkularisation 1803 ist das Kloster aufgelöst. Heute befindet sich die Klosteranlage im Eigentum der Stadt Burghausen. Aktuell ist die Technische Universität München in die Klostergebäude eingezogen, um hier einen Akademiesbetrieb aufzubauen.



Als weiterer Höhepunkt der Kulturfahrt ist eine Besichtigung der Kirche St. Maria Himmelfahrt in Marienberg geplant. Die in den Jahren 1760 bis 1764 erbaute und mit zwei Türmen weithin sichtbare Wallfahrtskirche gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns.

Vesper und Abendessen ist in Dommelstadt vorgesehen.

Das Programm für die Fahrt wird rechtzeitig mitgeteilt.

Jahreshauptversammlung am Montag, 24. Oktober 2016

- 18:00 Uhr: Vesper in der Klosterkirche
18:30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Jahres- und Kassenbericht
19:30 Uhr: Vortrag:
Sr. M. Hildegard Brem OCist, Äbtissin der Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen in Vorarlberg, spricht über die hl. Gertrud von Helfta, eine Zisterzienserin und Mystikerin im Kloster Helfta bei Eisleben, die zu den herausragenden Frauen des Mittelalters zählt.

